

Dekret vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung

Erlass der Wallonischen Regierung vom 4. Juli 2002 über das Verfahren zur Ausführung des Dekrets vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung und über verschiedene Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltungspolizei

Ministerieller Erlass vom 6 Juni 2019 zur Festlegung eines allgemeinen Antragsformulars für Umwelt- und Globalgenehmigungen

Anhang 1/01: Allgemeines Antragsformular für Umwelt- und Globalgenehmigungen

Der Verwaltung der Gemeinde, bei der die Akte eingereicht wird, vorbehaltenes Feld	
Gemeinde, bei der der Antrag auf Umweltgenehmigung eingereicht ist	
Datum des Empfangs Akte bei der Gemeinde	
Bezugszeichen der Akte bei der Gemeinde	
Kontaktperson bei der Gemeinde	
Datum der Einsendung der Akte an die Abteilung Genehmigungen und Zulassungen	

Siegel der Gemeinde



Öffentlicher Dienst der Wallonie **Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt**

Öffentlicher Dienst der Wallonie **Raumordnung, Wohnungswesen, Erbe, Energie**

Inhaltsverzeichnis

1	Erster Teil: Allgemeine Darstellung	4
1.1	Daten des Antragstellers	4
1.2	Lage	5
1.2.1	Kontaktinformationen des im Genehmigungsantrag genannten Unternehmens.....	5
1.2.2	Liste der Parzellen	6
1.2.3	Umgebungsstudie	8
1.3	Vorstellung des Projekts	9
1.3.1	Gegenstand des Projektantrags*	9
1.3.2	Art des Projekts.....	9
1.3.3	Dienstbarkeiten und sonstige Rechte	10
1.3.4	Liste der Aktivitätsrubriken („UG-Rubriken“)	12
1.3.5	Prozessdiagramm	13
1.3.6	Phaseneinteilung des Projekts.....	13
1.4	Präsentation der Einrichtung	14
1.4.1	Beschreibung der Einrichtung	14
1.4.2	Europäische Richtlinien	14
1.4.3	Genehmigungen und Berechtigungen.....	15
1.4.4	Beschreibender Plan	16
1.4.5	Liste der Gebäude [B _N] und ihrer Zuweisungen (einschließlich der bestehenden)	17
1.4.6	Liste der Anlagen und Aktivitäten [I _N]	18
1.4.7	Allgemeine Liste der Deponien	19
1.5	Städtebau	21
1.5.1	Umweltgenehmigung oder Globalgenehmigung (Umwelt + Städtebau)?	21
1.5.2	Straßennetz.....	21
1.5.3	Beschreibung des Standorts vor der Durchführung des Projekts	21
1.5.4	Bauphase	21
2	Zweiter Teil: Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt	23
2.1	Einleitung	23
2.2	Geräuscheffekte	24
2.3	Auswirkungen auf das Wasser	25
2.3.1	Nutzung von Wasser.....	25
2.3.2	Diagramm der Wasserströme bis zu ihrer Einleitung	25
2.3.3	Auflistung der Punkte der Wassereinleitung [WE _N]	26
2.3.4	Abwasser einschließlich Regenwasser	27
2.3.5	Haushaltsabwasser	30
2.4	Auswirkungen auf die Luft	31
2.4.1	Luftemissionen.....	31
2.4.2	Erzeugt das Projekt wahrnehmbare Geruchsemissionen außerhalb der Einrichtung? * ..	33
2.5	Auswirkungen auf Boden und Grundwasser.....	34
2.5.1	Zustand des Bodens	35

2.5.2	Verpflichtungen in Zusammenhang mit dem Boden	36
2.5.3	Auswirkungen des Projekts	37
2.6	Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Fahrzeugverkehr (Transport)	38
2.7	Effekte durch Vibrationen	39
2.8	Auswirkungen auf ein Natura 2000-Gebiet und die Artenvielfalt	40
2.9	Zusätzliche Auswirkungen.....	41
2.9.1	Kumulative Auswirkungen	41
2.9.2	Auswirkungen auf benachbarte Gebiete.....	41
2.9.3	Sonstige Auswirkungen	42
2.9.4	Bestehen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Auswirkungen des Projekts? 42	
2.10	Mesures palliatives ou protectrices	43
3	Dritter Teil: Dem Antrag beizufügende Dokumente	44
3.1	Vertraulichkeit	44
3.2	Dokumente, die vom Antragsteller beizufügen sind.....	45
4	Vierter Teil: Verwendung personenbezogener Daten	46



Ein Zusatzhandbuch finden Sie unter der Webadresse
<https://www.wallonie.be/demarches/20520>

1 ERSTER TEIL: ALLGEMEINE DARSTELLUNG

1.1 Daten des Antragstellers

Betrifft das Projekt mehrere Antragsteller, die dieselbe Einrichtung betreiben? *

- Ja, kopieren Sie die untenstehende Tabelle für jeden Antragsteller und nummerieren Sie die Seiten
..... /
- Nein

Verfügen Sie über eine Unternehmensnummer bei der Zentralen Datenbank der Unternehmen
(ZDU-Nummer)?*

- Ja, Nr. *
- Nein

Der Antragsteller ist eine* (Füllen Sie eines der beiden untenstehenden Felder aus):

Natürliche Person

Besitzen Sie eine nationale belgische Identifizierungsnummer (NISS-Nummer)? *

- Ja, Nr. * (À renseigner en dernière page)
- Nein

Her. Frau * Name * Vorname *

Straße * Nr. * Briefkasten

Postleitzahl * Ort * Land

Telefonnummer für die Verwaltung *

Telefonnummer für die öffentliche Untersuchung (falls abweichend von der vorherigen)

E-Mail

Juristische Person des Privatrechts

Juristische Person des öffentlichen Rechts

Bezeichnung oder Firmenname *

Rechtsform

Anschrift des Geschäftssitzes

Straße * Nr. * Briefkasten

Postleitzahl * Ort * Land

Telefon *

Webseite

E-Mail

Person, die zur Vertretung der juristischen Person befugt ist

Her. Frau * Name * Vorname *

Funktion *

Person, die von der Verwaltung kontaktiert werden kann

Her Frau* Name* Vorname*

Straße* Nr* Briefkasten

Postleitzahl* Ort* Land

Telefon*

E-mail

Funktion*

1.2 Lage

1.2.1 Kontaktinformationen des im Genehmigungsantrag genannten Unternehmens

Gebräuchlicher Name der Einrichtung *

Straße (oder Ort)* Nr* Briefkasten

Postleitzahl* Ort*

Fügen Sie Ihrem Antrag Folgendes bei:

- Ein **Lageplan** * der Einrichtung auf einer geeigneten maßstabsgerechten Karte als beigefügtes Dokument Nr.
- Ein **Katasterplan***, der die Parzellen oder Teile von Parzellen in folgendem Umkreis darstellt:
 - ◆ 50 Meter von den Grenzen des oder der vom Projekt betroffenen Katasterparzellen, sofern dieses nicht Gegenstand einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist.
 - ◆ 200 Meter von den Grenzen des oder der vom Projekt betroffenen Katasterparzellen, sofern dieses Gegenstand einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist.im beigefügten Dokument Nr.

1.2.3 Umgebungsstudie

Befindet sich die vom Projekt betroffene Einrichtung* :

Innerhalb oder in der Nähe eines Natura 2000-Gebietes ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
Innerhalb des Umkreises eines Naturparks ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
Innerhalb einer SEVESO-Zone ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In einem Schutzgebiet für die Wassergewinnung ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In einem hochwassergefährdeten Gebiet, in einer Überschwemmungszone oder einer Zone mit Hochwasserrisiko ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In einer Zone mit geotechnischen Einschränkungen, die mit einer Gefahr (Bedrohung) der natürlichen Bodenbewegung zusammenhängen ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
	<input type="radio"/> Gering	<input type="radio"/> Mäßig	<input type="radio"/> Hoch
In einer Zone mit geotechnischen Einschränkungen, die mit einer Gefahr (Bedrohung) der Bodenbewegung zusammenhängen, die auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
	<input type="radio"/> Gering	<input type="radio"/> Mäßig	<input type="radio"/> Hoch
In einem Schutzbereich und/oder in einem auf einer Schutzliste eingetragenen Bereich ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In einer Zone autonomer Abwasserreinigung des Abwasserreinigungsplans pro Teileinzugsgebiet (PASH) ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In einer Zone kollektiver Abwasserreinigung des Abwasserreinigungsplans pro Teileinzugsgebiet (PASH) ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In einer Zone vorübergehender Abwasserreinigung des Abwasserreinigungsplans pro Teileinzugsgebiet (PASH) ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In einer Zone, die von diffuser Wassererosion bedroht ist ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
Auf einem Standort, der in der Datenbank zum Zustand der wallonischen Böden (DZWB) aufgeführt ist ⓘ	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In einer Zone mit hoher Bevölkerungsdichte	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
In welchen Nutzungszonen des Sektorenplans befindet sich Ihre Einrichtung? *	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
.....			

Sie können diese verschiedenen Zonen über das kartografische Tool über folgenden Link darstellen:
<http://geoapps.wallonie.be/CigaleInter/#CTX=PE>

1.3 Vorstellung des Projekts

1.3.1 Gegenstand des Projektantrags*

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

1.3.2 Art des Projekts

Ihr Antrag* :

- Betrifft die Eröffnung einer neuen Einrichtung oder einer Einrichtung, der noch keine Genehmigung erteilt wurde
- Bezieht sich auf eine bestehende Einrichtung und betrifft:
 - Die Aufrechterhaltung der Aktivität der Einrichtung mit oder ohne Erweiterung der Aktivitäten, bei auslaufender Genehmigung ⓘ
Die Aufrechterhaltung der Aktivität der Einrichtung mit oder ohne Erweiterung der Aktivitäten, die Sie aus folgendem Grund vorzeitig anfordern:
.....
.....
.....
- Eine Erweiterung oder Umwandlung der Aktivitäten der Einrichtung (Genehmigung, die nur für diesen Teil beantragt wurde) ⓘ
- Eine Gesetzesänderung der Liste der klassifizierten Aktivitäten und Einrichtungen ⓘ

Kennen Sie die öffentliche Nummer der Einrichtung, für die Sie Ihren Antrag stellen (Nummer, die von der Regionalverwaltung verwaltet wird)?

- Ja, bitte die Referenzen angeben:
Nummer der Einrichtung An die Geschäftsführung von
- Nein

Handelt es sich bei Ihrem Projekt um ein vorübergehendes oder Testprojekt?*

- Ja, bitte präzisieren:
 - Vorübergehend ⓘ
 - Test ⓘ
- Nein

Ist Ihr Projekt mobil ⓘ*

- Ja
- Nein

Sie möchten eine Genehmigung erhalten für eine:*

- Rechtliche Dauer ⓘ
- Dauer, die kürzer ist als die rechtliche Dauer*
 - Gewünschte Dauer Tage Monate années
 - Enddatum

1.3.3 Dienstbarkeiten und sonstige Rechte

Könnte das Projekt Dienstbarkeiten aufheben oder abändern?* ⓘ

- Ja, in diesem Fall füllen Sie die folgende Tabelle für die betroffenen Parzellen mit der Nummerierung aus Kapitel „0 im beigefügten Dokument Nr.

1.3.5 Prozessdiagramm

Ein Prozessdiagramm ist ein Diagramm zur Beschreibung von Materialflüssen.

Implementiert Ihr Projekt einen Prozess?* ⓘ

- Ja, beschreiben Sie es und fügen Sie Ihrer Akte ein Flussdiagramm (Flowsheet) als angehängtes Dokument mit der Nummer bei

.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Nein

1.3.6 Phaseneinteilung des Projekts

Sieht Ihr Projekt eine Phaseneinteilung vor*

- Ja, fügen Sie Ihrer Akte die Phaseneinteilung als angehängtes Dokument mit der Nummer bei

- Nein

1.4 Präsentation der Einrichtung

1.4.1 Beschreibung der Einrichtung

Beschreiben Sie die Haupttätigkeit Ihrer Einrichtung und/oder den Rahmen, in dem das Projekt durchgeführt wird (falls zusätzliche Präzision in Bezug auf den Gegenstand des Antrags) ⓘ

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Anzahl der in der Einrichtung ⓘ vorhandenen Vollzeitäquivalente pro Jahr:

Verwaltungspersonal Produktionspersonal

1.4.2 Europäische Richtlinien

Ist die Einrichtung von der Richtlinie über ein System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten (ETS) betroffen?* ⓘ

- Ja, füllen Sie das Formular 1/9 - Formular für Anlagen und Aktivitäten mit Emission von Treibhausgasen aus.
- Nein

Ist die Einrichtung von der Seveso-Richtlinie (Verwaltung industrieller Risiken im Zusammenhang mit der Handhabung, Herstellung, Verwendung oder Lagerung gefährlicher Stoffe) betroffen?*

- Ja, auf welcher Höhe liegt die SEVESO-Schwelle?*
- Niedrig, füllen Sie den Gefahrenhinweis aus
 - Hoch, füllen Sie die Sicherheitsstudie aus
- Nein

Ist die Einrichtung von der Richtlinie über Industrieemissionen IED (Industrial Emission Directive) / IPPC (Integrated Prevention and Pollution Control) betroffen?*

- Ja, beinhaltet Ihr Projekt eine oder mehrere IED/IPPC-Aktivitäten und/oder mehrere Aktivitäten, die technisch und geografisch mit den oben genannten Aktivitäten zusammenhängen?*
- Ja, füllen Sie Anhang 1/5 - Formular für Einrichtungen aus, die unter die Richtlinie über Industrieemissionen (IED/IPPC) fallen.
 - Nein
- Nein

1.4.4 Beschreibender Plan

Der **beschreibende Plan** der Einrichtung (bestehend und/oder geplant) beinhaltet ⓘ :

- Die Parzellen mit einer Nummerierung von P1 bis P_N auf einer Karte mit der Katasterparzelle, wobei „N“ die Anzahl der Parzellen darstellt, die vom Standort der Einrichtung betroffen sind;
- Die Gebäude mit einer Nummerierung von B1 bis B_N, wobei „N“ die Anzahl der von der Einrichtung betroffenen Gebäude, den Standort des Betriebsgeländes und der Werkstätten darstellt;
- Die Anlagen mit einer Nummerierung von I1 bis I_N, wobei „N“ die Anzahl der Anlagen darstellt, einschließlich Geräte, Schornsteine, Grundwassereinlässe, Entwässerungssysteme, Erdtanks (für Bohrungen und Wassereinlässe; wenn der Plan nicht georeferenziert ist, müssen Sie die Lambert- oder GPS-Koordinaten jeder Anlage angeben);
- Die Deponien für Substanzen oder Gemische (Roh- und Hilfsstoffe...) mit einer Nummerierung von DS1 bis DS_N an, wobei „N“ die Anzahl der Deponien darstellt;
- Die Abfalldeponien mit einer Nummerierung von DD1 bis DD_N, wobei „N“ die Anzahl der Deponien darstellt;
- Jede Ableitung², aus der sich die Abwassereinleitung zusammensetzt. Jede Ableitung ist von DEV1 bis DEV_N nummeriert, wobei „N“ die Anzahl der Einleitungen darstellt.
- Jede Einleitung³ von Abwasser erfolgt in den jeweiligen Auffangbehälter. Der Standort wird durch einen Pfeil angezeigt, der auf die Stelle der Einleitung in die Aufnahme und die Stelle des Abflusskontrollgerätes zeigt. Jede Einleitung ist von RE1 bis RE_N nummeriert, wobei „N“ die Anzahl der Einleitungen darstellt.
- Die kanalisierten Luftauslässe mit einer Nummerierung von RA1 bis RA_N oder „N“ stellen die Anzahl der kanalisierten Luftauslässe dar. Die Stelle ist mit einem Kreuz in der Mitte der Luftabführung gekennzeichnet.

Fügen Sie diesen oder diese Pläne als angehängtes Dokument mit der Nummer bei*

² Unter Ableitung versteht man einen Zwischenpunkt (Einstiegsschacht), der zur Kontrolle der Wasserqualität vor einem eventuellen Mischen dient.

³ Unter Einleitung von Abwasser versteht man die Stelle, an der das Abwasser der Einrichtung die Anlage verlässt (in einen entsprechenden Auffangbehälter: öffentliche Kanalisation, Oberflächengewässer, künstliche Entwässerungskanäle). Eine Einleitung von Abwasser kann daher aus mehreren Ableitungen bestehen.

1.4.7 Allgemeine Liste der Deponien

1.4.7.1 Deponien Substanzen oder Gemische [DSG] (nicht die Abfälle)

Alle Ablagerungen, ob gefährlich oder nicht, müssen **zwingend** in diese Tabelle aufgenommen werden.

Substanzen oder Gemische gelten als gefährlich, wenn ihre Verpackungen oder Sicherheitsdatenblätter (SDB) wenigstens eines der folgenden Piktogramme aufweisen:



Identifizierung der Deponie auf dem beschreiben den Plan *	Allgemeiner Name und/oder Beschreibung *	Maximale Menge vor Ort in m3, kg, t, L	Umschlagshäufigkeit	Gefährlich (Beachten Sie den CAS UND fügen Sie das Sicherheitsdatenblatt als Anlage bei)	Lagerart (Fügen Sie eine Beschreibung, einen Anhang oder einen Plan bei)	Ort		Status des Lagers in Bezug auf die vorherige Genehmigung * ①
						In BN	Auf PN, (falls kein BN)	
DS				CAS		B	P	
				Nr.				
DS				CAS		B	P	
				Nr.				
DS				CAS		B	P	
				Nr.				
DS				CAS		B	P	
				Nr.				
DS				CAS		B	P	
				Nr.				
DS				CAS		B	P	
				Nr.				
DS				CAS		B	P	
				Nr.				
DS				CAS		B	P	
				Nr.				
DS				CAS		B	P	
				Nr.				

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

1.4.7.2 Abfalldeponien [AD_N]

Identifizierung der Deponie auf dem beschreibenden Plan *	Allgemeiner Name und/oder Beschreibung *	Maximale Menge vor Ort (m ³ , kg, t, l)	Jahresfluss in m ³ , kg, t, l (ausgedrückt pro Jahr)	Physischer Zustand	Lagerart (Fügen Sie eine Beschreibung, einen Anhang oder einen Plan bei)	Ort		Status der Deponie in Bezug auf die vorherige Genehmigung ⓘ
						In BN	Auf P _N (Falls kein BN)	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	
DD						B	P	

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

Beschreiben Sie die Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung oder Beseitigung von Abfällen oder fügen Sie diese Beschreibung im beigefügten Dokument mit der Nummer bei *

.....

.....

.....

.....

.....

1.5 Städtebau

1.5.1 Umweltgenehmigung oder Globalgenehmigung (Umwelt + Städtebau)?

Sind genehmigungspflichtige Handlungen und Arbeiten für die Durchführung des Projekts erforderlich ⓘ? *

Ja

Betrifft das Projekt eine denkmalgeschützte Immobilie, eine in eine Schutzliste eingetragene Immobilie, eine Immobilie in einer Schutzzone und/oder eine Immobilie an einem archäologischen Fundort? ⓘ

Ja, dann muss ein separater Antrag auf Städtebaugenehmigung eingereicht werden

Nein, dann müssen die nach dem Städtebaurecht erforderlichen Dokumente und Informationen mit Ausnahme der Bewertungsnotiz über die Umweltverträglichkeit diesem Formular als Dokumente beigefügt werden. Der **Rest dieses Feldes muss ausgefüllt sein.**

Nein, Sie sind von der Beantwortung folgender Fragen in diesem Feld befreit 1.5 Städtebau

1.5.2 Straßennetz

Ist es zur Umsetzung des Projekts notwendig, ⓘ eine kommunale Straße anzulegen, diese zu entfernen oder zu verändern?*

Ja, füllen Sie die folgende Tabelle aus

Nein

Kommunale Straße	Art der Änderungen *	Begründung *

1.5.3 Beschreibung des Standorts vor der Durchführung des Projekts

Wie stark ist das natürliche Gefälle des Grundstücks?

weniger als 6 %

zwischen 6 und 15 %

über 15%

Wie wird der Boden genutzt (Ackerland, Weide, landwirtschaftliches Ödland, Wald, Rasen, Gebäude, verdichtete Fläche, Industriebrache...)?*

.....

Welche Auswirkungen hat das Projekt auf die Ausrüstung bestehender Straßen? ⓘ ⓘ

.....

.....

.....

.....

1.5.4 Bauphase

Welche Folgen hat das Projekt?

Öffentlicher Dienst der Wallonie **Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt**

Öffentlicher Dienst der Wallonie **Raumordnung, Wohnungswesen, Erbe, Energie**

Abbrucharbeiten? *

- Ja, welcher Art sind diese?
- Nein

Eine signifikante Veränderung der Bodenreliefs (Aufschüttung, Aushub)? * ⓘ

- Ja
- Nein

Abholzung oder Holzeinschlag? * ⓘ

- Ja, geben Sie den Zweck an
- Nein

2 ZWEITER TEIL: AUSWIRKUNGEN DES PROJEKTS AUF DIE UMWELT

2.1 Einleitung

Fand eine Umweltverträglichkeitsprüfung statt?* ⓘ

- Ja, fügen Sie diese Ihrer Akte als angehängtes Dokument bei
Wurden Empfehlungen ausgesprochen, mit denen Sie nicht einverstanden sind?*
- Ja, listen Sie sie auf und geben Sie für jede von ihnen eine Begründung ab und fügen Sie sie Ihrer Akte als Dokument mit der Nummer bei *

.....
.....
.....
.....
.....

- Nein
- Nein

2.2 Geräuscheffekte

Wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, geben Sie die Kapitel über die Auswirkungen von Geräuschen an

Wenn diese Kapitel die Fragen in diesem Feld vollständig beantworten, fahren Sie mit dem nächsten Feld fort. Andernfalls beantworten Sie die folgenden Fragen.

Falls keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, verfügen Sie über eine akustische Analyse?* ①

- Ja, fügen Sie diese Ihrer Akte als angehängtes Dokument mit der Nummer be
- Nein, füllen Sie die folgende Tabelle für jede Geräuschquelle in Ihrer Einrichtung aus ①

Beschreibung der Geräuschquelle und/oder des erzeugten Geräusches

.....

Anlage/Aktivität, die das Geräusch erzeugt (die in der Tabelle in Kapitel 1.4.6 verwendete Kennung verwenden).		
Tage und Zeiträume des Betriebs der Lärmquelle		Dauer, wenn diskontinuierlicher Betrieb (in Std/T, T/Jahr etc.)
Woche	Wochenenden und Feiertage	
von Uhr bisUhr	von Uhr bis Uhr	

Beschreibung der Mittel zur Lärminderung (angeben, ob vorhanden oder zukünftig)
 (Beispiele: Doppelverglasung, Eingangsschleuse, Schallschutz, Schalldämpfer, Lärmschutzwände etc.)

.....

Fügen Sie Ihrer Akte das technische Datenblatt als Dokument mit der Nummer bei, in dem die Schalleistung der Geräuschquelle beschrieben ist

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

Besteht ein Verfahren zur Überwachung Ihrer Lärmemissionen in die Umwelt?*

- Ja, fügen Sie Ihrer Akte die Beschreibung als angehängtes Dokument mit der Nummerbei
- Nein

2.3 Auswirkungen auf das Wasser

Wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, geben Sie die Kapitel über die Auswirkungen auf Wasser an

Wenn diese Kapitel die Fragen in diesem Feld vollständig beantworten, füllen Sie nur die Tabellen für die Einleitungen (Feld 2.3.3) und Ableitungen (Feld 2.3.4.1) aus und fahren Sie mit dem nächsten Feld fort. Andernfalls beantworten Sie die folgenden Fragen.

2.3.1 Nutzung von Wasser

Verwenden Sie Wasser für Ihre Aktivitäten? *

Ja

a) Art des zugeführten Wassers

Art des zugeführten Wassers*	Verbrauchte Wassermenge (Einheit angeben: m ³ /Tag oder m ³ /Jahr)
<input type="checkbox"/> Trinkwasser	
<input type="checkbox"/> Entnahme von Oberflächenwasser ⓘ	
<input type="checkbox"/> Entnahme von Grundwasser ⓘ	
<input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte präzisieren	

b) Welchen Verwendungszweck hat das Wasser?

- Haushalt
- Industrie (Produktion, Reinigung) ⓘ
- Kühlung ⓘ
- Landwirtschaft ⓘ

c) Wenn Sie eine industrielle Nutzung angekreuzt haben, wie hoch ist die spezifische Wassermenge, die zur Herstellung einer Einheit des Fertigprodukts benötigt wird (geben Sie die Einheit an: diejenige, auf die in den integralen und sektoriellen Bedingungen hingewiesen wird, oder andernfalls pro m³/t) ?

Identifizierung der Anlage auf dem beschreibenden Plan *	Fertigprodukt *	Spezifisches Wasseraufkommen *

Nein, rechtfertigen * ⓘ

.....

2.3.2 Diagramm der Wasserströme bis zu ihrer Einleitung

Fügen Sie Ihrer Akte das Diagramm als angehängtes Dokument mit der Nummer bei *

2.3.3 Auflistung der Punkte der Wassereinleitung [WE_N]

Identifizierung der Wassereinleitung auf dem beschreibenden Plan *	Wohin wird das Wasser geleitet / Art des Aufnahmebehälters* ⓘ	Status der Einleitung in Bezug auf die vorherige Genehmigung * ⓘ
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	
WE	<input type="checkbox"/> Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasser oder künstliche Strömungswege	
	<input type="checkbox"/> Versickerung in den Boden ⓘ	

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

2.3.4 Abwasser einschließlich Regenwasser

2.3.4.1 Wasserableitungsstelle [DEV_N]

Identifizierung der Ableitung auf dem beschreibenden Plan * ①	Identifizierung der Einleitung auf dem beschreibenden Plan *	Anlage/Aktivität (A....), Deponie (D....) oder Gebäude (G....), die eine Ableitung erzeugen *	Überwachungssysteme	Analyseergebnis	Wasserart	Durchfluss		Gesammelte Gesamtfäche in m ²	Status der Ableitung in Bezug auf die vorherige Genehmigung *①
						m ³ /Tag	m ³ /Stunde		
ABL	WE			<input type="radio"/> Ja, fügen Sie die Analysen als angehängtes Dokument mit der Nummer bei <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Industrielles Abwasser ①				
					<input type="radio"/> Kühlwasser				
					<input type="radio"/> Haushaltsabwasser				
					<input type="radio"/> Regenwasser				
ABL	WE			<input type="radio"/> Ja, fügen Sie die Analysen als angehängtes Dokument mit der Nummer bei <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Landwirtschaftliche Abwässer Bitte angeben				
					<input type="radio"/> Industrielles Abwasser ①				
					<input type="radio"/> Kühlwasser				
					<input type="radio"/> Haushaltsabwasser				
ABL	WE			<input type="radio"/> Ja, fügen Sie die Analysen als angehängtes Dokument mit der Nummer bei <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Regenwasser				
					<input type="radio"/> Landwirtschaftliche Abwässer Bitte angeben				
					<input type="radio"/> Industrielles Abwasser ①				
					<input type="radio"/> Kühlwasser				
ABL	WE			<input type="radio"/> Ja, fügen Sie die Analysen als angehängtes Dokument mit der Nummer bei <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Haushaltsabwasser				
					<input type="radio"/> Regenwasser				
					<input type="radio"/> Landwirtschaftliche Abwässer Bitte angeben				
					<input type="radio"/> Industrielles Abwasser ①				

Fortsetzung der Tabelle der Ableitungen



Anfang der Tabelle der Ableitungen

Identifizierung der Ableitung auf dem beschreibenden Plan * ①	Identifizierung der Einleitung auf dem beschreibenden Plan *	Anlage/Aktivität (A....), Deponie (D....) oder Gebäude (G....), die eine Ableitung erzeugen *	Überwachungssysteme	Analyseergebnis	Wasserart	Durchfluss		Gesamte Gesamtfläche in m ²	Status der Ableitung in Bezug auf die vorherige Genehmigung *①
						m ³ /Tag	m ³ /Stunde		
ABL	WE			<input type="radio"/> Ja, fügen Sie die Analysen als angehängtes Dokument mit der Nummer bei	<input type="radio"/> Industrielles Abwasser ①				
					<input type="radio"/> Kühlwasser				
					<input type="radio"/> Haushaltsabwasser				
					<input type="radio"/> Regenwasser				
				<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Landwirtschaftliche Abwässer Bitte angeben				
ABL	WE			<input type="radio"/> Ja, fügen Sie die Analysen als angehängtes Dokument mit der Nummer bei	<input type="radio"/> Industrielles Abwasser ①				
					<input type="radio"/> Kühlwasser				
					<input type="radio"/> Haushaltsabwasser				
					<input type="radio"/> Regenwasser				
				<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Landwirtschaftliche Abwässer Bitte angeben				
ABL	WE			<input type="radio"/> Ja, fügen Sie die Analysen als angehängtes Dokument mit der Nummer bei	<input type="radio"/> Industrielles Abwasser ①				
					<input type="radio"/> Kühlwasser				
					<input type="radio"/> Haushaltsabwasser				
					<input type="radio"/> Regenwasser				
				<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Landwirtschaftliche Abwässer Bitte angeben				

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

2.4 Auswirkungen auf die Luft

Wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, geben Sie die Kapitel über die Auswirkungen auf die Luft an

Wenn diese Kapitel die Fragen in diesem Feld vollständig beantworten, füllen Sie nur die Tabelle für die Einleitungen (Feld 2.4.1.1) aus und fahren Sie mit dem nächsten Feld fort. Andernfalls beantworten Sie die folgenden Fragen.

2.4.1 Luftemissionen

Verursachen das Projekt oder die Einrichtungen Luftemissionen? * ⓘ

Ja, füllen Sie folgende Tabellen aus

Nein, bitte rechtfertigen * ⓘ

.....

2.4.1.1 Merkmale der kanalisierten Einleitungen

Identifizierung der Luftemissionen auf dem beschreibenden Plan *	Installationsnummer (I....) oder Deponienummer (D.....)	Höhe des Ablaufs vom Boden (Meter)	Art der Abwässer	Ergebnisse der Abwasseranalyse * (wenn ja, fügen Sie die Analysen Ihrer Akte bei)	Fügen Sie die technische Dokumentation ⁵ als Anhang bei	Status der Einleitung in Bezug auf die vorherige Genehmigung ⓘ
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr	
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr	
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr	
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr n°	
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr	
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr	
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr	
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr	
AE				<input type="radio"/> Ja, beigefügtes Dokument Nr.. <input type="radio"/> Nein	Nr	

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

⁵ Technische Dokumentation der Reinigungsmaßnahmen in Bezug auf Einleitungen und Überwachungssysteme

2.4.1.2 Merkmale der nicht kanalisierten Einleitungen (diffus)

Identifizierung der Anlage oder der Deponie auf dem beschreibenden Plan *	Art der Einleitung * ⓘ	Die Dokumentation der Überwachungssysteme ist als Anlage beizufügen *
		Nr

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

Liegen Analyseergebnisse dieser Einleitungen vor? * ⓘ

- Ja, fügen Sie die Analysen als angehängtes Dokument mit der Nummer bei*
- Nein

2.4.2 Erzeugt das Projekt wahrnehmbare Geruchsemissionen außerhalb der Einrichtung? *

Ja, füllen Sie folgende Tabellen aus

Nein, bitte rechtfertigen * ⓘ

.....

.....

.....

.....

.....

Identifizierung der Anlage oder der Deponie auf dem beschreibenden Plan *	Entsorgung	Art der Emissionen ⓘ	Vorbeugende Maßnahmen zur Reduzierung von Gerüchen
	<input type="radio"/> Vertikal <input type="radio"/> Nicht kanalisiert <input type="radio"/> Nicht vertikal		
	<input type="radio"/> Vertikal <input type="radio"/> Nicht kanalisiert <input type="radio"/> Nicht vertikal		
	<input type="radio"/> Vertikal <input type="radio"/> Nicht kanalisiert <input type="radio"/> Nicht vertikal		
	<input type="radio"/> Vertikal <input type="radio"/> Nicht kanalisiert <input type="radio"/> Nicht vertikal		
	<input type="radio"/> Vertikal <input type="radio"/> Nicht kanalisiert <input type="radio"/> Nicht vertikal		
	<input type="radio"/> Vertikal <input type="radio"/> Nicht kanalisiert <input type="radio"/> Nicht vertikal		
	<input type="radio"/> Vertikal <input type="radio"/> Nicht kanalisiert <input type="radio"/> Nicht vertikal		
	<input type="radio"/> Vertikal <input type="radio"/> Nicht kanalisiert <input type="radio"/> Nicht vertikal		

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

Verfügen Sie über eine Studie der Verbreitung von Gerüchen? * ⓘ

Ja, fügen Sie diese Ihrer Akte als angehängtes Dokument mit der Nummerbei*

Nein

2.5 Auswirkungen auf Boden und Grundwasser

Wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, geben Sie die Kapitel über die Auswirkungen auf Boden und Grundwasser an

Selbst wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, füllen Sie die Felder 2.5.1 Zustand des Bodens und 0

aus.

Wenn die Umweltverträglichkeitsstudie die Fragen in Feld 2.5.3 - 2.5.3 Auswirkungen des Projekts vollständig beantwortet, ist es nicht notwendig, sie auszufüllen.

2.5.1 Zustand des Bodens

Ist das besagte Grundstück von mindestens einer bekannten Boden- oder Grundwasserverschmutzung betroffen? *

- Ja
Sieht Ihr Genehmigungsantrag die Einreichung eines Abwasserreinigungsprojekts vor? ⓘ
 - Ja, fügen Sie Ihrer Akte das Abwasserreinigungsprojekt als Dokument mit der Nummer
 - Nein
- Nein

2.5.2 Verpflichtungen in Zusammenhang mit dem Boden

Wenn sich Ihr Antrag auf eine bestehende Einrichtung bezieht und Folgendes betrifft: ⓘ

a) Die Aufrechterhaltung der Aktivität der Einrichtung mit oder ohne Erweiterung der Aktivitäten
Stellen eine oder mehrere derzeit genehmigte Anlagen oder Tätigkeiten eine Gefahr für den Boden dar? *

Ja: Es ist eine Orientierungsstudie durchzuführen, um das mögliche Vorhandensein von Bodenverschmutzungen zu überprüfen, gegebenenfalls zu beschreiben und deren Ausmaß abzuschätzen

Nein

b) Eine Erweiterung oder Umwandlung der Aktivitäten der Einrichtung (Genehmigung, die nur für diesen Teil beantragt wurde):
Stellen eine oder mehrere derzeit genehmigte Anlagen oder Tätigkeiten eine Gefahr für den Boden dar? *

Ja, wird der Betrieb einer dieser Einrichtungen eingestellt oder werden deren Aktivitäten beendet?

Ja: Es ist eine Orientierungsstudie durchzuführen, um das mögliche Vorhandensein von Bodenverschmutzungen zu überprüfen, gegebenenfalls zu beschreiben und deren Ausmaß abzuschätzen

Nein

Nein

Wenn eine Orientierungsstudie erforderlich ist, verfügen Sie über eine Ausnahmegenehmigung oder Freistellung? ⓘ

Ja, auf Ihren Antrag hin haben Sie eine Entscheidung des ÖDW Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt (Direktion für Bodensanierung) erhalten, die diese Ausnahmeregelung oder Freistellung gewährt.

Ja, auf Ihren Wunsch hin haben Sie keine fristgerechte Entscheidung erhalten, wobei der Bericht des zugelassenen Bodenexperten zu dem Schluss kam, dass es nicht notwendig ist, eine Orientierungsstudie durchzuführen

Nein, geben Sie die Aktennummer der Orientierungsstudie (OS) an, die Sie an den ÖDW Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt (Direktion für Bodensanierung) * geschickt haben.
.....

Handelt es sich bei Ihrem Projekt um eine Anlage oder Aktivität, die eine Gefahr für den Boden darstellt? * ⓘ

Ja, fügen Sie Ihrer Akte den beglaubigten Auszug aus der staatlichen Datenbank zum Zustand der Böden als Dokument mit der Nr. bei

Beschreiben Sie die möglichen Auswirkungen der Daten aus der Datenbank zum Zustand der Böden (DZB) auf das jeweilige Projekt (z. B. eine erwähnte Bodenverschmutzung, das Vorhandensein eines Bodenkontrollzertifikats einschließlich Sicherheitsmaßnahmen, Überwachungsmaßnahmen oder Nutzungsbeschränkungen...) und begründen Sie die geplanten Maßnahmen, um sie im Rahmen des jeweiligen Projekts zu berücksichtigen:

.....

.....

.....

.....

.....

Nein

2.5.3 Auswirkungen des Projekts

Welche potenziell signifikanten Auswirkungen hat das Projekt auf Boden und Grundwasser? ⓘ

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wie lauten die Maßnahmen zum Schutz von Boden und Grundwasser? ⓘ

Beschreiben Sie die bestehenden Maßnahmen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Beschreiben Sie die vorgesehenen Maßnahmen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2.6 Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Fahrzeugverkehr (Transport)

Wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, geben Sie die Kapitel über die Auswirkungen auf den Fahrzeugverkehr (Transport) an

Wenn diese Kapitel die Fragen in diesem Feld vollständig beantworten, fahren Sie mit dem nächsten Feld fort. Andernfalls beantworten Sie die folgenden Fragen.

Art ①	Fahrzeug		Transport	
	Gesamtzahl der Bewegungen	Art des Fahrzeugs ①	Häufigkeit	Zeiten
Personenwagen (einschließlich Firmenwagen)				
Besucherverfahrzeuge				
Servicefahrzeuge				
Lieferungen – Abholungen				
	Parkplatz	Intern	Extern	
	Anzahl der Plätze			

Beschreiben Sie kurz den Transport von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Spediteuren für die folgenden Aspekte: Art des Zugangs zum Standort, interner und externer Verkehrsplan, umgebendes Straßennetz, geplante lokale Route ODER diese Beschreibung als angehängtes Dokument Nr..... beifügen*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Beschreiben Sie die eventuellen Belästigungen im Zusammenhang mit dem Fahrzeugverkehr (Transport) und die umgesetzten Mittel zu ihrer Verringerung oder Beseitigung *

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2.7 Effekte durch Vibrationen

Wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, geben Sie die Kapitel über die Auswirkungen auf Vibrationen an

Wenn diese Kapitel die Fragen in diesem Feld vollständig beantworten, fahren Sie mit dem nächsten Feld fort. Andernfalls beantworten Sie die folgenden Fragen.

Verursacht das Projekt Vibrationen, die außerhalb der Einrichtung zu spüren sind? *

- Ja, füllen Sie die folgende Tabelle aus
- Nein, bitte rechtfertigen ⓘ

.....

Identifizierung der Anlage oder der Deponie auf dem beschreibenden Plan *	Intermittierende Vibrationen *	Kontinuierliche Vibrationen *	Überwachungssystem und Messergebnis (oder garantierte Leistung)	Vorbeugende Maßnahmen zur Reduzierung von Vibrationen
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

2.8 Auswirkungen auf ein Natura 2000-Gebiet und die Artenvielfalt

Wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, geben Sie die Kapitel über die Auswirkungen auf ein Natura 2000-Gebiet und die Artenvielfalt an

Wenn diese Kapitel die Fragen in diesem Feld vollständig beantworten, fahren Sie mit dem nächsten Feld fort. Andernfalls beantworten Sie die folgenden Fragen.

Ist es wahrscheinlich, dass das Projekt Auswirkungen auf ein Natura-2000-Gebiet hat? *

Ja, was sind die Auswirkungen und welche Maßnahmen werden ergriffen, um sie zu begrenzen? *

Nein, bitte rechtfertigen * ⓘ

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ist es wahrscheinlich, dass das Projekt eine oder mehrere Arten betrifft, die durch das Gesetz vom 12. Juli 1973 über den Naturschutz geschützt sind? * ⓘ

Ja, was sind die Auswirkungen und welche Maßnahmen werden ergriffen, um sie zu begrenzen? *

Nein, bitte rechtfertigen * ⓘ

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Wird das Projekt die Biodiversität voraussichtlich erheblich beeinträchtigen? *

Ja, was sind die Auswirkungen und welche Maßnahmen werden ergriffen, um sie zu begrenzen? *

Nein, bitte rechtfertigen * ⓘ

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2.9.3 Sonstige Auswirkungen

Wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, geben Sie die Kapitel über sonstige Auswirkungen an

Wenn diese Kapitel die Fragen in diesem Feld vollständig beantworten, fahren Sie mit dem nächsten Feld fort. Andernfalls beantworten Sie die folgenden Fragen.

Erzeugt das Projekt sonstige erhebliche Umweltauswirkungen als die zuvor genannten (z. B. kulturelles Erbe, Sachwerte, Landschaft, menschliche Gesundheit, Land, Untergrund, Energie und Klima)?

Ja, identifizieren Sie diese Auswirkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Verfügen Sie über ein Überwachungssystem für diese anderen Umweltauswirkungen?

Ja, fügen Sie eine Beschreibung der Überwachungssysteme für jede Art von Auswirkung in dem/den beigefügten Dokument(en) mit der Nummerhinzu

Nein

Nein

2.9.4 Bestehen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Auswirkungen des Projekts?

Ja, identifizieren Sie diese Wechselwirkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Nein

3 DRITTER TEIL: DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE DOKUMENTE

3.1 Vertraulichkeit

Enthält der Antrag vertrauliche Daten über Geschäftsgeheimnisse und Patente oder Sicherheitsrisiken (z. B. Maßnahmen oder Risiken im Zusammenhang mit der Terrorismusbekämpfung)? *

- Ja, legen Sie sie in einen versiegelten Umschlag zu Händen des technischen Beamten und tragen Sie sie ebenfalls in die Liste der beizufügenden Dokumente ein, indem Sie im Kontrollkästchen „Vertraulich“ ein Häkchen setzen.
- Nein

3.2 Dokumente, die vom Antragsteller beizufügen sind

Die bereits ausgefüllten Unterlagen sind zwingend erforderlich, damit die Akte als vollständig im Sinne der Artikel 19 und 85 des Erlasses vom 11. März 1999 über Umweltgenehmigungen gilt.

Wenn Sie weitere Formulare (Anhänge) ausfüllen und sonstige Dokumente beifügen, füllen Sie ebenfalls diese Tabelle aus, um diese Dokumente zu vervollständigen (z. B. Brunnenplan, hydrogeologische Studie etc.).

Nummer des angehängten Dokuments	Typ	Gegenstand	Dokument vertraulich
1	Überweisung	Kopie des Zahlungseingangs oder der Überweisungsanzeige der Bearbeitungsgebühr (Art. 177 des Dekrets vom 11.03.1999 über die Umweltgenehmigung).	<input type="checkbox"/>
2	Lageplan	Lage der Einrichtung auf einer geeigneten maßstabsgerechten Karte	<input type="checkbox"/>
3	Katasterplan (mit Ausnahme von Rubrik 92.61.10)	Der Plan stellt die Parzellen oder Teile von Parzellen in folgendem Umkreis dar: a) 50 Meter von den Grenzen des oder der vom Projekt betroffenen Katasterparzellen, sofern dieser nicht Gegenstand einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist; b) 200 Meter von den Grenzen des oder der vom Projekt betroffenen Katasterparzellen, sofern dieser Gegenstand einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist;	<input type="checkbox"/>
4	Beschreibender Plan	Beschreibender Plan der Einrichtung (siehe Feld 1.4.4 Beschreibender Plan)	<input type="checkbox"/>
5			<input type="checkbox"/>
6			<input type="checkbox"/>
7			<input type="checkbox"/>
8			<input type="checkbox"/>
9			<input type="checkbox"/>
10			<input type="checkbox"/>
11			<input type="checkbox"/>
12			<input type="checkbox"/>
13			<input type="checkbox"/>
14			<input type="checkbox"/>
15			<input type="checkbox"/>
16			<input type="checkbox"/>
17			<input type="checkbox"/>
18			<input type="checkbox"/>
19			<input type="checkbox"/>
20			<input type="checkbox"/>

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

4 VIERTER TEIL: VERWENDUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

In Übereinstimmung mit den Datenschutzbestimmungen werden die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nur von der Abteilung für Genehmigungen und Erlaubnisse des Öffentlichen Dienstes der Wallonie für Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt verwendet, um die Weiterverfolgung Ihrer Akte sicherzustellen.

Sofern in diesem Formular nichts anderes bestimmt ist und die Vorschriften über den Zugang zu Umweltinformationen eingehalten werden, werden diese Daten nur an die Abteilung für Raumordnung und Städtebau, an die Gemeinden, auf deren Gebiet eine öffentliche Untersuchung durchgeführt wird, an die Beratungsorgane bei der Prüfung des Genehmigungsantrags und der Beschwerde, an den Staatsrat im Falle einer Beschwerde gegen Aussetzung oder Aufhebung und im Falle eines Rechtsstreits an die Gerichtshöfe und Gerichte übermittelt.

Diese Daten werden weder verkauft noch für Marketingzwecke verwendet.

Sie werden so lange aufbewahrt, wie die Genehmigung gültig ist, einschließlich einer zusätzlichen Frist, die die Weiterverfolgung der eventuellen Rechtsstreitigkeit ermöglicht.

Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Daten in minimierter Form gespeichert, so dass der ÖDW weiß, dass Ihnen eine Genehmigung erteilt wurde und das Gültigkeitsdatum abgelaufen ist.

Sie können Ihre Daten berichtigen indem Sie sich:

Direction de Liège

Rue Montagne Ste-Walburge 2

B-4000 Liège

+32 (0)4 224 57 57

rgpe.liege.dpa.dgarne@spw.wallonie.be

Auf Anfrage können Sie per **Formular** (<http://www.wallonie.be/fr/demarche/detail/138958>) auf Ihre Daten zugreifen oder sich über eine Sie betreffende Bearbeitung informieren. Der Datenschutzbeauftragte (dpo@spw.wallonie.be) des Öffentlichen Dienstes der Wallonie wird für die Weiterverfolgung sorgen.

Weitere Informationen über den Schutz personenbezogener Daten und Ihre Rechte finden Sie auf dem Portal der Wallonie (www.wallonie.be).

Wenn Sie innerhalb eines Monats nach Ihrer Anfrage keine Antwort vom ÖDW erhalten, können Sie sich an die Datenschutzbehörde wenden, um eine Reklamation unter folgender Adresse einzureichen: 35, Rue de la Presse in 1000 Brüssel oder über die E-Mail-Adresse: contact@apd-gba.be



Ich bestätige, dass ich die Informationen über die Verwendung personenbezogener Daten gelesen habe und gebe meine Zustimmung *

Der Anfrage beizufügen

Natürliche Personen ⁶

Füllen Sie die nationale belgische Identifizierungsnummer (Nationalregisternummer) der natürlichen Personen aus, die die Umwelt- und Globalgenehmigungen:

Nationalregisternummer *	Name*	Vorname*
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

**Diese Seite ist nicht an die öffentliche Untersuchung
angehäng**

⁶ Les Numéros d'Identification National belge seront utilisés par le Département des Permis et Autorisations du Service public de Wallonie Agriculture, Ressources naturelles et Environnement et par la/les communes concernées par la demande en vue d'assurer le suivi de votre dossier mais ne seront pas communiquées à d'autres services, ni reprises dans les informations soumises à enquête publique.